

Die HuK

... könnte was für mich sein

Ich möchte gerne weitere Informationen:

zur Arbeit der HuK zur Mitgliedschaft in der HuK

Ich möchte die Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V.

unterstützen als: Mitglied Fördermitglied

Vor-/Nachname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

e-Mail

Telefon

Ich möchte mich folgender
Regionalgruppe/Arbeitsgruppe anschließen:

Hier bitte die entsprechende Regional- oder Arbeitsgruppe eintragen.

Datum, Unterschrift:

Bitte bucht den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto ab:
(Mitglieder bis zum vollendeten 25. Lebensjahr sind vom Beitrag befreit.)

- 4,50 € pro Monat bei Einkommen bis 1.350,- €
 13,00 € pro Monat bei Einkommen über 1.350,- €
 Fördermitgliedschaft _____ (min. 3,- €) pro Monat
 jährlich halbjährlich vierteljährlich

Bankverbindung:

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Datum, Unterschrift:

(Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.)

Das können Sie tun:

- Tragen Sie dazu bei, dass in Ihrer Gemeinde oder kirchlichen Gruppe Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans*-Menschen willkommen sind.
- Sprechen Sie mit Seelsorger_innen darüber, dass das bekannt werden muss.
- Ermutigen Sie Seelsorger_innen, die Vielfalt der theologischen und sozialwissenschaftlichen Erkenntnisse zur gleichgeschlechtlichen Liebe zu respektieren.
- Regen Sie Segensfeiern für alle Paare an. In vielen Gemeinden hat sich das am Valentinstag etabliert.
- Schreiben Sie uns unter segnung-katholisch@huk.org, welche Erfahrungen Sie mit Segnungsfeiern für lesbische und schwule Paare in der katholischen Kirche gemacht haben, welche liturgische Formen für diesen Zweck ansprechend sind und was Sie sich von uns wünschen.

Weitere Infos bei:

Projekt „Gleichberechtigung von LSBT in der katholischen Kirche“

Projekt-Manager: Dr. Michael Brinkschröder

Telefon 089 65102063

michael.brinkschroeder@huk.org

Weitere Infos bei:

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HuK e.V. Geschäftsstelle

Heuchlinger Straße 16 · 90482 Nürnberg

Telefon: 0911 376 772 64

buero@huk.org · info@huk.org

www.facebook.com/HuK.eV/

Beratung in persönlichen Fragen: beratung@huk.org

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Die HuK ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e.G.

IBAN: DE04 4306 0967 4095 1935 00

BIC: GENODEM1GLS

Die HuK ist Mitglied u. a. bei:

IKvu – Initiative Kirche von unten

DAH – Deutsche AIDS-Hilfe

European Forum of LGBT Christian Groups

ILGA – International Lesbian and Gay Association

Der PARITÄTISCHE –

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband



Layout, Satz, Gestaltung: pear-design.net · Stand 2020

Segne uns

Lesbische und schwule Paare in der katholischen Kirche



www.huk.org

HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

Gottes Segen ist für uns wichtig

Seit vielen Jahren bitten schwule und lesbische Paare in der katholischen Kirche um Segen für ihre Partnerschaften. Sie sagen bewusst vor Gott und den Menschen „Ja“ zueinander, bezeugen seine Liebe zu allen Menschen und bitten um Stärkung im Glauben. Einige lesbische und schwule Paare leben als Regenbogenfamilien mit ihren Kindern.

Viele Seelsorger_innen sind zur Begleitung von lesbischen und schwulen Paaren im Gottesdienst bereit. Einen offiziellen Rahmen dafür gibt es bis heute nicht.

Kirche? Nahe bei den Menschen

Papst Franziskus sagt in seinem Rundschreiben „Amoris Laetitia“ von 2016 „... dass jeder Mensch, unabhängig von seiner sexuellen Orientierung, in seiner Würde geachtet und mit Respekt aufgenommen werden soll ...“. Das eröffnet Freiräume, um ein neues theologisches Verständnis von Partnerschaft und Familie sowie Formen der Begleitung zu entwickeln.

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) sprach sich einstimmig für „eine Weiterentwicklung von liturgischen Formen, insbesondere Segnungen gleichgeschlechtlicher Partnerschaften“, „die vorbehaltlose Akzeptanz des Zusammenlebens in festen gleichgeschlechtlichen Partnerschaften“ und gegen „Ausgrenzungen und Abwertungen homosexueller Menschen“ aus.

Das Bistum Essen forderte 2015, dass ein Ritus zur Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren entwickelt werden soll. „Der Ritus würde kirchlich anerkennen, dass auch sie von Gott

geliebte Menschen sind, dass sie in ihrer Partnerschaft Liebe und Treue leben und sich dafür zu Recht Gottes Segen wünschen. Eine solche Form der glaubwürdigen ‚Anerkennung‘ würde als ein Zeichen der Gerechtigkeit verstanden ...“

Die Synode im Bistum Trier beschloss 2016: „Ein pastorales und liturgisches Angebot für gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften ist im Dialog mit gleichgeschlechtlich orientierten Menschen zu entwickeln; dieses Angebot richtet sich auch an deren Kinder und das gesamte familiäre Umfeld.“

Die Deutsche Bischofskonferenz schrieb in ihrer Antwort auf die Befragung zur Familiensynode „Die meisten Katholiken akzeptieren homosexuelle Beziehungen, wenn die Partner Werte wie Liebe, Treue, gegenseitige Verantwortung und Verlässlichkeit leben, ohne deshalb homosexuelle Partnerschaften mit der Ehe gleichzusetzen. Es geht um eine Würdigung bei gleichzeitiger Betonung der Verschiedenheit. Einige Diözesen sprechen sich auch für eine – von der Eheschließung unterschiedene – Segnung dieser Partnerschaften aus.“

Jetzt ist die Zeit

Die Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) begrüßt und fördert die Diskussion innerhalb der katholischen Kirche und tritt für ein zeitnahes Handeln in diese Richtung ein:

Eine gottesdienstliche und pastorale Begleitung von schwulen und lesbischen Partnerschaften und ihrer Familien!

Diese Begleitung stützt Partnerschaft und Familie und bereichert das kirchliche Leben. Sie bringt die Liebe Gottes und sein „Ja“ zum menschlichen Leben zum Ausdruck. Seine Liebe ist Geschenk für die, die sich lieben und für alle, denen die Paare und Familien begegnen. In Höhen und Tiefen tut es Paaren und ihren Familien gut, Gott und Menschen an ihrer Seite zu haben. Das stärkt in uns das, was wir selbst nicht schaffen.

Kirche ist an vielen Orten lebendig

Die Spendung des Segens gehört in einen Gottesdienst, in eine Feier. Eine Seelsorgerin, ein Seelsorger spricht im Namen Gottes die Segensworte. Der Segen gilt nicht nur den beiden Menschen, sondern auch der Partnerschaft, dem gemeinsamen Weg.

Dabei trägt die Gemeinde das Paar mit. Gemeinde kann an vielen Orten sein: Ortsgemeinde, Wahlgemeinde, Gruppe. Menschen, die durch die Kirche Verletzung gespürt haben, erfahren in einem solchen Gottesdienst Respekt und Versöhnung.

Viele Evangelische Landeskirchen sowie die Altkatholische Kirche in Deutschland haben die Segnung lesbischer und schwuler Paare bereits ermöglicht; einige Landeskirchen machen bei der Trauung keinen Unterschied mehr zwischen hetero- und homosexuellen Paaren. Die Haltung der katholischen Kirche prägt auch gesellschaftliche Debatten – hier und weltweit.

www.huk.org

Bitte im Fensterklover senden an:

**Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.**
HuK e. V. Geschäftsstelle
Heuchlinger Straße 16
90482 Nürnberg

HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.